Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

26.10.1866 (No. 294)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Freitag den 26. Oktober **1866.**

Bekanntmachung.

3.1. Durch Erlaß Großh. Justizministeriums vom 25. September 1866 als Notar dahier angestellt, bringe ich hiemit zur Kenntniß, daß ich mein Amt als solcher unterm 24. d. M. angetreten habe und daß mein Geschäftszimmer im Hause des Herrn Wilhelm Döring (Ecke der Zähringerstraße und Ritterstraße eine Treppe hoch) sich befindet.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1866.

Julius Sevin, Großh. Notar.

Bekanntmachung.

2.2. **Montag den 5. November l. J.**, Vormittags 10 Uhr, wird in dem Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes eine größere Parthie abgängiger Eisenbahngüterrechnungen und Güterfrachtkarten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1866.

Die Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

2.2. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden **Montag den 29. d. M.** versteigert:

7875 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum. Zusammenkunft auf dem Hagsfelder-Blankenlocher Weg am Büchiger Parkthor, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

3.3. Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Bernhard Horzel Eheleuten in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 29. Oktober l. J.,
Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

55 Ruthen 5 Fuß Hofraithe mit Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, in der Rheinstraße zu Darlanden gelegen, neben Bernhard Dannenmayer III. und Markus Brunner, taxirt zu 900 fl.

2.

Circa 1 Morgen Acker in verschiedenen Gewannen, zusammen taxirt zu 480 fl.

Mühlburg, den 25. September 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

2.1. Durlach. Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben des ledig verstorbenen Bierbrauers Philipp Derrer von hier lassen

Montag den 19. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung der Untheilbarkeit wegen nochmals verkaufen:

Garten mit Acker und Felsenkeller:

2 Viertel 22 Ruthen alt oder 2 Viertel 25 Ruthen 28 Fuß neu Maaß in den Steinhalden mit Faßhaus und Wirthslokal, neben Schlößchenwirth v. Barsewisch und Christian Kindler, Anschlag 2000 fl., Gebot 1500 fl.

Durlach, den 23. Oktober 1866.

Waisengericht.

Fried. Weißinger.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Durlacherthorstraße Nr. 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

* Herrenstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock eine für sich durch eine Glasthüre abgeschlossene, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkofen, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres hierüber im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 12 ist eine Wohnung, zweiter Stock, mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst allen andern Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar an solide Leute zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*3.2. Schützenstraße Nr. 2, im zweiten Stock, ist sogleich eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermiethen.

*2.1. Wilhelmsstraße Nr. 2, im dritten Stock, sind 4 Zimmer mit Zugehörde sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Hausvermiethung.

3.2. Auf den 23. April 1867 ist das Haus Nr. 11 der Leopoldstraße in **Durlach**, das sich vorzüglich als ruhiger und freundlicher Landsitz eignet, zu vermiethen. Es liegt dem Schloßgarten gegenüber, und enthält 8 tapezirte Zimmer, einen großen Hof, einen großen, sehr schön angelegten Garten mit vielen vortrefflichen Obstbäumen und Reben. Der Miethpreis ist nieder gestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Parterre-Wohnung in einem Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Speicherkammer und aller Zugehörde, ist wegen Wegzug unter billigen Bedingungen sogleich zu vermiethen und Amalienstraße Nr. 20 im Seitenbau, unterer Stock, zu erfragen.

Ebendaselbst ist ein gut erhaltener **Gänsestall** für 4 Gänse und ein kleiner **Sauköpfofen** zu verkaufen.

Wohnungen zu vermiethen.

—6. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

*3.2. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Januar 1867 zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansardenzimmern, sogleich zu vermiethen. Auch können einige unmöblirte Zimmer sogleich bezogen werden. Näheres bei Ch. Wilser.

* Es ist sogleich ein zweiter Stock mit 3 neu hergerichteten Zimmern und allen Erfordernissen zu vermiethen, sowie ein möblirtes Parterrezimmer und ein unmöblirtes Mansardenzimmer. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre.

3.1. Eine Wohnung von 6 à 8 sehr geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen ist sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2718. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich oder auf 23. Januar 1867 ist in Mitte hiesiger Stadt eine schöne Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine kleine, stille Haushaltung billigen Preises zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Es sind sogleich oder auf den 1. k. M. zwei einfach möblirte Zimmer an solide Herren zu vergeben und können dieselben auch am Tische Theil nehmen. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

2.2. Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, im zweiten Stock, sind sogleich oder später zu vermiethen: kleine Herrenstraße Nr. 11.

12.2. Friedrichsplatz Nr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern an eine stille Familie sogleich zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

*2.2. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind zusammen oder ein einzelnes zu vermiethen: Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

2.2. Im Hause Nr. 2 der Amalienstraße sind im zweiten Stock des Hintergebäudes auf den 1. November oder 1. Dezember zwei unmöblirte Zimmer an eine ältere Person zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Sophierstraße Nr. 33 sind zwei schön möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sowie zwei solche nach dem Garten zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Stallung, Dienerzimmer und Keller ꝛc. dazu gegeben werden. Näheres daselbst von 12—5 Uhr.

*2.2. Es ist ein schönes, großes, unmöblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres in der Viktoriastraße in dem neuen Hause, gegenüber dem Garten des Herrn Sonntag.

2.2. Waldstraße Nr. 59 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Akademiestraße Nr. 18 sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November und ein kleineres auf die gleiche Zeit zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres im zweiten Stock.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und 1 oder 2 Betten ist sogleich oder später zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock **rechts.**

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder bis 1. November zu vermiethen. Auskunft wird im 3. Stock ertheilt.

* Ludwigsplatz Nr. 61 ist ein schönes, geräumiges Zimmer vornenheraus im zweiten Stock, unmöblirt oder möblirt, bis 1. November zu vermiethen. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im dritten Stock, Eckzimmer gegen den innern Zirkel, zu erfragen. — In letzterer Wohnung ist auch wegen Umzug ein großer, zweithüriger **Schrank** für Kleider und Weißzeug zu verkaufen.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.1. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.1. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Akademieplatz Nr. 3 sind 2 geräumige Zimmer, eines auf die Straße gehend und eines im Hintergebäude parterre, (mit oder ohne Möbel) auf 1. November zu vermiethen.

* Rüppurrer Chaussee Nr. 18, der Bleiche gegenüber, ist im untern Stock gegen die Straße ein großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, im zweiten Stock, sind zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 22 parterre.

* Es sind zwei ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen: Lyzeumsstraße Nr. 2.

* Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 sind zwei ineinandergehende Zimmer, ebener Erde, auf den 1. November zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

2.1. Stephanienstraße Nr. 7 sind 1 oder 2 Mansardenzimmer zu vermiethen.

* Rondelplatz (Sommerseite) mit schönster Aussicht ist sogleich oder auf den 1. November ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

2.1. An einen einzelnen Herrn ist ein schönes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen: Nowacks-Anlage Nr. 4.

* Eine Schlosserwerkstätte

in bester Geschäftslage, in welcher schon viele Jahre das Schlossergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist nebst Wohnung und auf Verlangen mit vollständigem Werkzeug in Pacht zu vergeben und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstanträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine etwas nähen und die übrigen Arbeiten versehen, das andere der Küche etwas vorstehen kann, finden Stellen: Lyzeumsstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch sich sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht als Zimmer- oder Kindsmädchen eine Stelle; auf Lohn wird bei guter Behandlung ganz wenig Rücksicht genommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädches, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf 1. November zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 7 im Laden.

Kapitalgesuch.

* Ein pünktlicher Zinszahler sucht sogleich ein Kapital von **1000—2000 fl.** zu 5% gegen mehr als dreifache Versicherung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

*3.2. Ein junges Frauenzimmer, gewandte Verkäuferin, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres bei Herrn Weinhändler Hafner, Kriegsstraße, nächst dem Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gesetzte Person wünscht einen Monatsdienst bei einer kleinen Familie, einem Herrn oder einer Dame zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 43 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Ein Mädchen von gesetztem Alter, aus einer achtbaren Familie, welches das Kochen gründlich erlernt hat, wünscht bei Herrschaften im Kochen oder zur Aushülfe Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock. Daselbst wird auch ein Monatsdienst angenommen.

Verloren.

* Vom Karlsthor durch die Herrenstraße bis in den Zirkel wurde am Montag Mittag ein **Batistsacktuch** mit den gestickten Buchstaben J. H. verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 56 im dritten Stock abzugeben.

Billard-Verkauf.

2.1. Es ist ein schönes, gut erhaltenes **Billard** von Schleiffer in Straßburg sammt allem Zugehör billigst zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 179 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: ein eiserner **Kochherd** mit 6 Einsätzen, Wasserschiff, Bratofen ꝛc., und ein eiserner **Säulenofen:** Amalienstraße Nr. 19.

* Ein sehr guter eiserner **Kochherd** mit Bratofen u. s. w. ist für 20 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Blumenvorfenster** von 6' 4" Höhe und 4' Breite ist billigen Preises zu verkaufen: Langestraße Nr. 129 im 3. Stock.

* Es sind billig zu verkaufen: eine kirschbaumene Bettstatt, ein Tisch und ein kleiner Badzuber. Näheres Karlsstraße Nr. 41.

Kaufgesuch.

* Ein gut erhaltener, lederner **Herren-Reisekoffer** wird **sofort** zu kaufen gesucht: Herrenstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

Ein Gartengeländer

von etwa 15 Ruthen Länge wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße Nr. 28.

Gänselebern-Ankauf.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 40 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Anerbieten.

*2.2. Guter Mittagstisch, über die Straße, zu jedem Preise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

* An der Kriegsstraße, vom Mühlburgerthor rechts gegen dem Militärspital, kann am ersten Haus **Schutt** unentgeltlich abgeladen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

8.4. **Zahnarzt E. Deimling wohnt von jetzt an Friedrichsplatz Nr. 8 im Hause des Herrn A. Hoyer (Sprechstunden täglich, mit Ausnahme Donnerstag, von 8—12 und 2—5 Uhr).**

Wohnungs-Veränderung.

2.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an **innerer Zirkel Nr. 10,** Eingang Adlerstraße.

W. Höllischer, Leichenprokurator.

Anzeige.

4.2. Das bisher in meinem Hause, Bahnhofstraße Nr. 4, betriebene Specerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft habe ich unter dem Heutigen auf meine eigene Rechnung zum weitern Fortbetrieb an mich gezogen; dieses einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kentnißnahme.

Karlsruhe, den 24 Oktober 1866.

W. Schade,
Bahnhofstraße Nr. 4.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung in meinem Hause, kleine Herrenstraße, verlassen habe und jetzt **alte Waldstraße Nr. 23** wohne.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen, sowie ich auch bemüht sein werde, alle Anforderungen bestens zu bedienen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1866.

Achtungsvoll **Karl Köhler.**

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Hiermit zeige ich an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und Akademiestraße Nr. 11 eingezogen bin. Ich empfehle mich zur Anfertigung von allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders übernehme ich ganze Einrichtungen von Möbeln, sowie einzelne Stücke zum Poliren in und außer dem Hause an und sichere billige und prompte Bedienung zu.

Karl Herlan, Schreinermeister.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger, kleine Göttinger Würstchen, ächte Lyoner und Veroneser Salami-Würste, Hamburger Rauchfleisch,
— und ganz frische **Straßburger Gänseleberpasteten** von L. Henry.

2.2. Aus der Fabrik
von
Louis Henry in Straßburg
ist die erste Sendung Gänseleber-, Fasanen-, Schnepfen- und Feldhühner-Terrinen eingetroffen bei **C. Daschner.**

Eisenhaltige Chocolade,

sowie

Isländisch-Moos-Chocolade

nebst andern feinen und mittelfeinen Sorten sind in frischer Waare wieder eingetroffen und empfiehlt

4.4. **Louis Lauer,**
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
so eben eingetroffene frische **engl. Native-Austern** ꝛc. ꝛc.

2.2.

Kaffee,

à 37 kr. per Pfund, ist wieder eingetroffen und empfiehlt

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

3.1.

Kaffee,

grün und gelb, vorzüglich im Geschmack, à 36 kr. per Pfund empfiehlt

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frisch ger. **engl. Speckbückinge** zum Rohessen, **ger. Rheinlachs,** ganz frische **Kieler Sprotten** ꝛc.

*

Gefrorenes

in den schönsten geschmackvollsten Formen, als: Figuren, Blumen und Früchte, Aufsätze ꝛc., Schneideziegel, sowohl von Früchten und Crêmes jeder Art bereitet, wird zu jeder Zeit auf Bestellung angenommen bei

Hofconditor **Konr. Nitzhaupt,**
Kreuzstraße Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5.

Ebendaselbst wird rohes **Eis** und vorzüglicher **Schlagrahm** in beliebigem Quantum verabreicht.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu den angekommenen **Straßburger Gänseleberpasteten** von L. Henry,
Pasteten in Teig und **Gänseleberwurst** mit Trüffeln im Anschnitt.

Liebig's Nahrung

für Kinder, Schwächliche und Genesende.
Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.
Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift, bereitet durch J. Knorsch in Moers Rheinpr.
Preis 27 kr. pr. Paquet von zwölf einzeln verpackten Portionen. Niederlage bei Herrn **Friedrich Herlan** in Karlsruhe. 9.4.

Frischgeschossenes

Damwildpret,

à 14 und 16 kr. per Pfund, empfiehlt

Rich. Haas,
Wildprethandlung.

Amerikanische Trauben,

vorzüglich reife, verkaufen fortwährend das Pfund zu 8 kr.

Gebrüder Männing,
2.1. vor dem Ettlingerthor.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von

Oberländer Thalkirschenwasser

zu billigen Preisen.

Für abgelagerte und reingehaltene Waare garantire.

August Nerlinger,
*6.1. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a.

6.6.

Schwaben-Tod,

giftfreies, für Menschen und Thiere ganz unschädliches Pulver zur sichern Vertilgung der Schwaben, Schaben, Russen und Spanier, empfiehlt **Fr. Xav. Weißbrod.**

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r, vollgewichtig, empfiehlt zu billigstem Preise

Friedr. Maisch,
2.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

6.4.

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r, in vollwichtigen Paqueten und bester Qualität empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Das Neueste in

Kleiderstoffen

und

Châles

ist in großer Auswahl eingetroffen bei

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 110, im Neubau.

Terneaurwolle,

Unterjacken u. Unterhosen,

Kinderstrümpfe,

wollene Schleier,

Besatz-Garnituren

empfiehlt

H. Dobmann,
2.1. **Waldstraße Nr. 22.**

Immortellenkränze,

Papierkränze,

Immortellen in Bündeln

billigst bei

3.2. **Dorn & Daumiller.**

5/4 pur
Laine
à 15 kr. die Elle
bei **Isidor Schweizer,**
Langestraße Nr. 110, im Neubau.

Pariser
Gummi = Galoschen
für Damen
bei **Victor Lang,**
6.6. am Spitalplatz.

Französische Holzschuhe,
welche sehr praktisch und gut sind (mit und ohne Filz) habe ich ein großes Quantum erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.
B. Stoltz, Seiler,
*2.2. Langestraße Nr. 117.

Anlagen von Gräbern,
deren Anpflanzung mit entsprechenden Trauer- und Rosenbäumchen, sowie Wiederherstellung und Unterhaltung schon bestehender, werden stets schön und billig ausgeführt von
Gebrüder Männing,
2.1. vor dem Ettlingerthor.

Empfehlung.
*3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst im chemischen Waschen von Wolle, Seide und Handschuhen. Auch werden daselbst Schwungfedern schön und billig gewaschen und gekräuselt.
Amalie Enderle, Herrenstraße Nr 38, im untern Stock des Seitengebäudes.

*3.1. Die concessionirte
allgemeine Pfandleihanstalt
des **Jakob Joos,** Bahnhofstraße Nr. 9, welche mit amtlicher Erlaubniß von heute an eröffnet ist, gibt **Vorschüsse** auf Waaren ꝛc.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Süßen Mauerwein,
der Schoppen 8 kr., empfiehlt
K. Fees, zum weißen Löwen.

Anzeige.
* Im Gasthaus zur **Linde** sind heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut und gesalzenem Schweinefleisch zu haben.
NB. Frisches und reines **Schweineschmalz** per Pfund 28 kr., bei Mehrabnahme billiger, ist fortwährend zu haben.

W. A. Messerschmidt's
Leihbibliothek,
Eck der Zähringer- und Adlerstraße 20, empfiehlt unter andern in den letzten Tagen neuaufgenommenen Werken nachstehende bestens:
Armand. Saat und Ernte.
Bölte. Vittorio Alfierie und seine 4. Liebe.
Hackländer. Künstlerroman.
Hesekiel. Aus dem Leben des Todes.
Lewald, Fanny. Wandlungen.
Ludwig. Zwischen Himmel und Erde.
Meißner. Die Opfer der Partei.
Rau. Friedensfürst.
Spielhagen. In der zwölften Stunde.
Wachenhusen. Am Wanderstabe.
Willkomm. Der letzte Trunk.
" Verirrte Seelen.
Beising. Die Reise nach dem Lorbeerkranze.

—5. **Kalender für 1867.**
Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote . . .	8 kr.

4.4. Librairie agricole, rue Jacob, 26, à Paris.

MAISON RUSTIQUE Du 19e SIÈCLE.
encyclopédie de l'agriculture, 5 vol. in-4° à 2 colonnes et 2,500 gr. 39. 50

REVUE HORTICOLE par CARRIÈRE
2 numéros par mois, avec gravures coloriées et 48 pages de texte. Un an, janvier à décembre (*franco* pour toute l'Allemagne) . . . . . 23. „

COURS D'AGRICULTURE,
par GASPARIN; 5 vol. in-8° et 233 gravures 39. 50

ANIMAUX DE LA FERME,
par VICTOR BORIE, forme 20 livraison, contenant chacune 16 pages de texte et 2 ou 3 aquarelles. — Prix des 20 livraisons . . . . . 60 fr.

66. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Freitag den 26. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Sachs über den Entwurf eines Kriegskostenausgleichungsgesetzes.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	28" 1'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 8	28" 1,5''	„	„
6 „ Abds.	+ 5	28" 1,5''	„	„
21. Okt.				
6 U. Morg.	— 1	28" 1''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 12	28" 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 8	28" 1'''	„	„

Aechter
Dorsch-Leberthran
von Karl Baschin
ist nun wieder eine ganz frische Parthie in vorzüglicher Qualität bei mir eingetroffen, und zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer habe ich bei
Herrn **Jos. Küst,** Langestraße Nr. 44,
„ **Ph. D. Meyer,** Langestraße Nr. 155,
„ **W. Schmidt** Wittwe, Langestraße Nr. 112,
weitere Niederlagen errichtet, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Magasin de Modes,
Langestraße 131.
Zeige hiermit an, daß ich von **Paris** zurückgekehrt bin.
E. Wernlein.

Pariser Blumen,
Hüte, Häubchen,
Coiffures ꝛc.,
das Neueste, ist eingetroffen und laden zu deren Ansicht ergebenst ein
Geschwister Mezger,
Herrenstraße Nr. 9.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 62 vom 24. Oktober 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem bei der Direktion der Verkehrsanstalten angestellten Regierungsassessor Karl Maurer den Charakter als Regierungsrath zu verleihen; die Vorstandstelle des neu errichteten Eisenbahnamts Würzburg dem Eisenbahninspektor Franz von Davans in Mannheim zu übertragen; den Vorstand des Eisenbahnamts Konstanz, Eisenbahninspektor Ernst Lamey, zum Vorstande des Eisenbahnamts Mannheim zu ernennen; die Eisenbahnamtsvorstandstelle in Konstanz dem Güterverwalter Rudolph Mayer in Mannheim, unter Ernennung zum Eisenbahninspektor, zu übertragen; die erledigte Postamtsvorstandstelle in Freiburg dem Postmeister Karl Bretscger in Bruchsal zu übertragen; den Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Pforzheim, Postmeister Karl Friedrich Bayer, in gleicher Eigenschaft zum Post- und Eisenbahnamt Bruchsal zu versetzen; den Eisenbahnkassier Anton Ambros in Mosbach, unter Verleihung des Charakters als Postmeister, zum Vorstande des Post- und Eisenbahnamts Pforzheim zu ernennen; den Post- und Eisenbahnkassier Ludwig Keim in Basel zum Eisenbahntransportinspektor bei der Direktion der Verkehrsanstalten; den Revisor Johann Friedrich Heß bei der Direktion der Verkehrsanstalten zum Postinspektor bei dieser Direktion zu ernennen; den provisorischen Güterdienstinspektor Friedrich Hönig bei der genannten Direktion definitiv in seiner Eigenschaft zu bestätigen; den Obergrenzkontroleur Holtz in Weisweil wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; die Grenzkontroleure Ludwig Wolff in Konstanz und Wilhelm Egle in Lörrach zu Obergrenzkontroleuren zu ernennen; unter dem 20. Oktober d. J. dem Vorstand der Direktion der Verkehrsanstalten, Direktor Zimmer, den Titel und Rang eines Geheimenraths zweiter Klasse zu verleihen; dem Postrathe Grosch den Titel als Oberpostrath, dem Baurathe Strimm den Titel als Oberbaurath zu verleihen; den Rechnungsrath Müller bei dem Justizministerium zum Oberrechnungsrath, den Revisor Seegmüller daselbst zum Oberrevisor zu ernennen; die erledigte Obereinnehmerei und Domänenverwaltung St. Blasien dem Eisenbahnbaukassier Johann Schäuble in Gengenbach, die Stelle eines Verwalters der Studienstiftungen bei der Universität Freiburg dem Universitätswirthschaftsadministrator Haueisen daselbst zu übertragen; den Lehramtspraktikanten Dr. Joseph Karle von Wieden zum Professor an dem Gymnasium in Donaueschingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. August d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Wiesenbach, Dekanats Heidelberg, den Pfarrverweser Joseph Stephan in Lohrbach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 14. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Konskription für 1867 betreffend.

Liederkranz.

Heute Abend **8 Uhr** Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Okt. **Erstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters** im Museumssaale, dem Gesammtpublikum zugänglich. Anfang 7 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

24. Okt. Friedrich Karl, alt 1 Tag, Vater Schlossermeister Ernsberger
24. „ Friederike, alt 21 Tage, Vater Schuhmachermeister Hohn
24. „ Heinrich Ernst, alt 3 Monate 26 Tage, Vater Partikulier Benzinger.
25. „ Wilhelm Götz, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 58 Jahre.

Dänische Damenhandschuhe

mit 1 Knopf à 36 kr. das Paar, schwarz und farbig mit 2 Knöpfen à 45 kr. das Paar,

Dänische Herrenhandschuhe

à 42 kr. das Paar bei

Ludwig Oehl,
Nachfolger von G. Lang.

2.2.

12.12.

Für Herren!

Englische Plaids,	Winter- und Glacé-Handschuhe,
Reise-Decken,	englische Regenschirme,
Cache-nez,	Portemonnaies,
Winterhalsbinden,	Notizbücher,
Echarpes,	Feuerzeuge,
ostind. Foulards,	englische Rasirmesser,
Hosenträger,	Streichriemen,
Cravattennadeln,	Taschen- und Federmesser,
Manschettenknöpfe,	Operngläser,
Uhrketten,	Reisenecessaires,
Tabaksdosen,	Toilette-Artikel
Cigarren-Etuis,	

in grösster Auswahl im

Magazin englischer, französischer und deutscher Parfumerien-, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Zur Ausschmückung von Gräbern

auf bevorstehende Feiertage empfehle ich eine Auswahl Trauerartikel von getrockneten Naturblumen, als: **Kränze** mit und ohne Inschriften, **Kreuze, Anker, Bouquets** ꝛc., in den verschiedensten Arten und Größen.

Aufträge zur Anfertigung gedachter Gegenstände aus **lebenden** Blumen nehme ich gleichfalls in meinem Laden entgegen, und werden solche geschmackvoll und schnellstens ausgeführt.

Gustav Männing,
3.1. Zähringerstraße 106, gegenüber der goldenen Waage.

2.1.

Für Gasthofbesitzer und Kaufleute!

Hiermit beehren wir uns, anzuzeigen, daß der neue große

Winter-Fahrtenplan,

vom 1. November 1866 an gültig,
(doppelte Größe wie bisher)

sofort nach Erscheinen **aufgezogen** durch uns bezogen werden kann.

Bestellungen bitten wir gefälligst bald aufgeben zu wollen.

Müller & Gräff.

Das Specerei-, franz., engl., ital. Waaren-, Thee-, Cigarren- und Tabak-Geschäft

—5. von

Carl Dæschner

befindet sich

Herrenstraße, Eck der Erbprinzenstraße.

—1. **Aechte Borsdorfer Aepfel-Pommade**

mit Cacaobutter, das Loth 5 kr., das Glas 24 kr., orientalischen Räucherbalsam, das Glas 24 kr., feinste Cacaobutter in kleinen Täfelchen empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
Hoflieferant.

Eine Frauen-Industrie-Ausstellung. Vor Kurzem hat Ihre Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin von Preußen eine Ausstellung weiblicher Handarbeiten eröffnet, welche die Redaktion der „Modenwelt" im Ausstellungs-Lokale „Viktoria-Bazar" des von Herrn Präsidenten Dr. Lette gegründeten „Verein zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts" in Berlin veranstaltet hat. — Die Ausstellung ist das Resultat einer von der Redaktion der genannten Zeitung im Anfang dieses Jahres ausgeschriebenen Preis-Concurrenz. Aus ganz Deutschland nicht nur, sondern auch aus dem Auslande haben sich Frauen aller Stände beeilt, an dem Wettkampf theilzunehmen, und eine überraschend große Menge der künstlichsten Frauenarbeiten bietet sich den Augen des Besuchers der Ausstellung dar. — Die drei Ehrenpreise von 100, 50 und 25 Thlr. gingen nach Marburg in Kurhessen, Potsdam und Königsberg. Die zwanzig ehrenvollen Erwähnungen vertheilen sich auf Damen in allen Theilen Deutschlands.

Wir können nicht umhin, bei dieser Gelegenheit die höchst verdienstvollen Bestrebungen der „Modenwelt" um die Förderung der Frauen-Industrie hervorzuheben. Nicht genug, daß diese Zeitung fortwährend bemüht ist, dem praktischen Sinne und dem feinen Geschmacke der Frauenwelt stets neue Nahrung zu geben, hat sie bereits eine zweite Preis-Concurrenz weiblicher Handarbeiten, für das Jahr 1867, ausgeschrieben. Die Bedingungen derselben bringt die am 1. Oktober erschienene erste Nummer des zweiten Jahrganges der „Modenwelt" auf einer Extra-Beilage, welche bei allen Buchhandlungen und Post-Anstalten gratis zu haben ist. Wir machen unsere Leserinnen ausdrücklich auf diese vorzügliche Frauen-Zeitung aufmerksam, die bei dem enorm billigen Preise von 10 Sgr. für das ganze Vierteljahr, jährlich an 1400 Abbildungen der neuesten Moden und Handarbeiten (unter diesen auch die hervorragenden Preis-Concurrenz-Arbeiten), 150 Schnittmuster und 400 Musterzeichnungen für Weißstickerei ꝛc. enthält, begleitet von einem sorgfältig redigirten Texte. Uns jeder weiteren Empfehlung enthaltend, erwähnen wir nur noch, daß die „Modenwelt" außer der deutschen Original-Ausgabe noch in französischer, englischer, spanischer, italienischer, holländischer, dänischer und russischer Sprache, je in den Hauptstädten dieser Länder erscheint, daß die „Modenwelt" also eine wirkliche europäische Zeitung ist.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Petitjean, Postmeister v. Waldshut. Asmus, Stud. v. Nüllheim. Spitzberg, Kfm. v. Brackenheim. Boy, Kfm. v. Stuttgart. Schmod, Lehrer v. Hof. Letterle, Priv. v. Liegnitz. Münich, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Waller, Ing. v. Prag. Stelzer, Priv. v. Hannover. Brober, Kfm. v. Trier.

Englischer Hof. Leclerc, Propr. v. Straßburg. Cohen, Kfm. v. Elberfeld. Totge, Kfm. v. Frankenberg. Henke, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Wiethaus, Ing. v. Ruhrort. Blum, Kfm. v. Straßburg.

Erbprinzen. Frl. v. Steuber m. Bed. v. Frankfurt. Frl. Richetti v. Venedig. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Dennig v. Pforzheim. v. Freistedt, Oberlieut. v. Mannheim. v. Gemmingen v. Michelfeld. Artoria. u. Berthcau v. Mannheim. Dr. Bluntschli, Geh.-Rath v. Heidelberg.

Geist. Stengele, Wirth v. Lichtenau. Kellmann, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Broß, Oek. v. Berlingen. Maisch, Oek. Bruchhausen.

Goldener Adler. Schmidt, Kfm. m. Frau von Nürnberg. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Drehr, Kfm. v. Mergentheim. Gehl, Wirth v. Eich. Bekhusing.r v. Süssen. Roth, Priv. v. Weinheim. Maier, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Dr. Gramlich von Singen. Dr. Gerber v. Endingen. Schneider, Kfm. m. Frau v. Schönach. Haberer, Verwalter v. Riegel.

Goldener Ochse. Günter, Lithogr. v. Mannheim. Böhm, Kfm. v. Straßburg. Muth, Kfm. v. Gondelsheim.

Goldene Traube. Werner, Wirth v. Nüfringen. Reichert, Wirth v. Gertringen. Martin, Wirth v. Eningen. Dürrschnabel, Wirth v. Herrenwies.

Grüner Hof. Wolff, Fabr. v. Neustadt. Kayser, Abgeordneter v. Pforzheim. Lang, Kfm. v. Altdorf. Dangmann, Kfm. v. Mannheim. Baier, Priv. von Blaubeuern. Ziegler, Müller v. Mühlacker. Keller, Fabr. v. Sommersheim. Wildermuth, Kfm. u. Bauer, Müller v. Mühlacker. Vincent, Kfm. von Senomes. Rok, Vikar v. Freiburg. Felsch, Kfm., Schütz, Reg.-Rath u. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Frau Förster v. München. Heckmann, Hôtelbesitzer von Tübingen. Schäfer, Fabr. v. Elberfeld. Ries, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Fabr. v. Berlin. Brück, Priv. von Heidelberg. Löb, Kfm. v. Speyer. Ullmann, Fabr. v. Cannstadt.

Hôtel Bauer. Edenhard, Kfm. v. Cöln. Anschütz, Kfm. v. Dessau. Müller, Kfm. v. Dresden. Siegrist, Kfm. v. Paris. v. Bloneff, Rent. u. Frau v. Poloneff m. Fam. v. Moskau. Steinau, Gutsbesitzer v. Dorpat. Herzberg, Kfm. v. Stuttgart. Humi, Kfm. v. Bern. Graumann, Rent. v. Zürch. Hübsch m. Tochter von Darmstadt. Anders, Rent. von Crefeld. Habermaß, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Hirzel, Rent. v. Leipzig. Strälitz, Kfm. v. Gladbach. Paß, Kfm. v. Remscheidt. Gollinger, Kfm. v. Speyer. Schlosser, Kfm. v. Hanau. Guendet, Kfm. a. d. Schweiz. Kreiß, Kfm. v. Darmstadt. Reinking, Kfm. v. Aachen. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Hilze, Kfm. v. Darmstadt. v. Ziepfen, Kfm. v. Aachen. Mayer, Kfm. v. Crefeld.

Nassauer Hof. Dreifuß, Kfm. v. Schmieheim. Oppenheimer, Kfm. v. Buchen. Beck, Kfm. v. Heidelberg. Honauer, Kfm. v. Buchen. Bodenheimer, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Majer, Kaufm. v. Darmstadt. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Scharf, Kfm. von Essingen. Maier, Kfm. v. Malsch. Bauer, Kfm. v. Michelfeld. Frank, Kfm. v. Horb.

Prinz Max. Knoll, Kfm. v. Obringen. Haarhaus, Kfm. v. Cöln. Korn u. Streit, Fabr. v. Pforzheim. Vögeli, Wirth v. Landau. Lang, Wirth von Dinkelsspiel. Gebert, Kfm. v. Freiburg. Kahn, Kfm. v. Sulzburg.

Ritter. Steberger, Posthalter von Meßkirch. Knoderer, Kaufm. v. Ulm. Fritsch, Priv. u. Frau Reining von Rastatt. Sell, Seifensieder von Murg. Reiff, Oek. v. Philippsburg.

Römischer Kaiser. Gebrüder Krämer, Ing. v. Singen. Kraft, Kfm. v. Rottweil. Schieder, Priv. v. Landau. Göringer, Kfm. v. Brechthal. Koppler, Kfm. v. Mühlhausen. Klein, Kfm. v. Schweighausen. Sprenger, Baurath v. Offenburg.

Sonne. Hannack v. Brünn. Frau Hanneff v. Bruchsal. Reinhard m. Fam. v. Stuttgart.

Waldhorn. Fränkel, Kfm. v. Fürth. Poscherling, Rent. v. New-York. Wimmerlich u. Reinhard, Stud. v. Heidelberg. Roth, Kfm. v. Mannheim. Reims, Kfm. v. Mainz. Werster, Kfm. v. Offenburg.

Weißer Löwe. Dreifuß, Kfm. v. Riehen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.